

# OS-Sammlung zu Ace und Ruffy

Von lazyBabe

## Kapitel 15: 15. Camping

Widmung: für Eo-La-Hallia \*ganz doll knuddeln\*

### 15. Camping

Mit einem Lächeln beobachtete Ace seinen kleinen Bruder. Dieser kletterte vergnügt durch die Bäume und benutzte seine Teufelskräfte um sich wie ein Affe von Baum zu Baum zu schwingen. Immer wenn etwas Besonderes - in den Augen des 13-Jährigen - seine Aufmerksamkeit erregte lies er sich zu Ace herunter um es ihm zu zeigen. Dabei handelte es sich meist um Pilze, Früchte, Käfer verschiedener Art und anderes Getier. Ace begutachtete alles was Ruffy da aus den Bäumen holte und ihm gab nur um es dann so schnell wie möglich wieder los zu werden. Ruffy vergass die Sachen ohnehin alle recht schnell wieder, warum also sollte sich Ace mit dem ganzen Zeug unnötig belasten. Er trug so schon fast ihr gesamtes Gepack.

Für mehrer Stunden wanderten die beiden ungleichen Brüder durch den Wald. Ruffy war es nach langem Bitten und Betteln gelungen Ace dazu zu überreden mit ihm campen zu gehen. Und jetzt trug er Schlafzeug, Zelt und alles andere was sie noch brauchten mit sich herum während Ruffy mit einen Minirucksack durch die Bäume turnte. Ace störte es jedoch nicht besonders, das er den Hauptteil des Gepäcks trug. Für Ruffy würde er eben so ziemlich alles tun.

Das Grinsen des 16-jährige wurde noch einen Tick breiter. Plötzlich raschelte es über dem dunkelhaarigen Teenager und zusammen mit einem Schwall Blätter landete Ruffy neben ihm. „Ace?“, sagte Ruffy in einem fragenden Ton. „Wie lange noch bis wir bei der Lichtung sind? Ich hab Hunger!“ Wissend grinste Ace den Kleineren an. Ruffy hatte doch wirklich ständig Hunger. „Nicht mehr lange.“, sagte Ace.

Während sie diesen kleinen Trip planten hatte er vorgeschlagen, das sie auf einer gut versteckten Lichtung campen sollten, die er einmal entdeckte als er sich vor Garp versteckt hatte. Ruffy war natürlich begeistert gewesen und hatte sofort zugestimmt. „Dann gibt es bald Essen? Ja?“, fragte Ruffy bereits breit grinsend. „Ja.“ „JIPPIE!!!“ Begeistert ries Ruffy die Arme in die Luft.

„Willst du schon mal anfangen Feuerholz zu suchen? Dann geht es schneller.“, schlug Ace vor. Ruffy nickte fröhlich und machte sich breit grinsend auf die Suche.

Kurze Zeit später erreichten sie die Lichtung und Ace begann mit dem von Ruffy gesammelten Holz ein großes Lagerfeuer zu machen während Ruffy ihr Zelt aufbaute. Nicht das es dem übermütigen Jungen so richtig gelang, doch davon lies er sich nicht entmutigen. Und irgendwann, kurz bevor Ace mit dem Kochen fertig war, stand auch

das Zelt ohne bei der geringsten Berrührung zusammen zubrechen. Ace befürchtet jedoch, das es in den nächsten Stunden in sich zusammenbrechen würde. Danach war Ruffy losgezogen um die nähere Umgebung zu erkunden.

„Ruffy! Essen ist fertig!“, hallte Ace´s Ruf durch den Wald. Einige Sekunden war es still bis auf die Geräusche des Waldes, dann knackte es im Unterholz und im nächsten Moment schoß ein blau-rot-schwarzer Ball ungebändigter Energie auf Ace zu, der direkt vor dem Lagerfeuer stand. Kaum erblickte der Teenager das Energiebündel, das sein Bruder war, da erahnte er bereits was passieren würde. Geschickt wich Ace aus und ergriff seinen übermütigen Bruder um die Taille, bevor dieser über das Lagerfeuer rennen konnte.

„Wie oft soll ich dir noch sage, das du nicht so achtlos durch die Gegend rennen sollst.“, seufzte Ace und brachte den lachenden Ruffy in eine aufrechte Positon. „Aber du bist doch immer da um auf mich aufzupassen, Ace. Und ich weiß, das du auch in Zukunft auf mich aufpassen wirst. Immerhin bist du mein großer Bruder und das wirst du auch immer sein. Stimmt, Ace?“, Ruffy lachte Ace unbekümmert ins Gesicht. „Also wo ist das Essen? Ah, da ist es! Das sieht lecker aus!“

Ohne auf seinen großen Bruder zu achten lief Ruffy auf das Essen zu, das Ace auf einige Teller verteilt neben das Lagerfeuer gestellt hatte. Ace sah mit einer Mischung aus Liebe und Schmerz Ruffy zu wie er begann das Essen in sich hinein zustopfen.

Brüder... Ja, er hatte recht. Sie waren Brüder! Nichts konnte das ändern. Und Ace wollte immer auf Ruffy aufpassen, egal was die Zukunft bringen würde. Auch wenn er in einigen Monaten seinen geliebten kleinen Bruder für eine Weile alleine lassen musste, da er sein Leben als Pirat beginnen wollte. Er wusste ja, das Ruffy ihm irgendwann folgen würde und dann konnte er wieder auf ihn aufpassen.

„Hey, Äsch wilscht du nichtsch?“, fragte Ruffy mit vollem Mund. Erschrocken sah Ace auf die fast leeren Teller. „Hey, du Vielfraß, lass mir auch was!“, rief Ace und stürzte auf den lachenden Ruffy zu.

Das sorgenlose Lachen der beiden Brüder hallte noch bis spät in die Nacht durch den Wald.